Christl. Arbeiterverein.

Donnerstag, 6. Juni Frohnleichnam Betheiligung an der Brocession. 3,49 Uhr Abmarich vom Cocale. Auf das Keft St. Peter u. Paul beransialtet der

Berein laut Beidlufs ber Generalberfammlung eine

Wallfahrt nach Ginfiedeln.

Betheiligen tonnen fic die activen und die unterflügenden Mitglieder, sowie deren Angehörige. Um es jedem Mitgliede möglich zu machen, an der Wallsahrt iheilzunehmen, werden zwei Abtheilungen geschaffen.

1 Abtheilung: Abfahrt Freitag, 28. Jun' 5 Uhr fruh bis nach Rappersmy', bon bort ju Fuß nach Ginfiebeln (Un-

funft ca. 5 Ubr abende)

2. Abtheilung: Abfahrt Samstag den 29. Juni 5 Uhr früh birect nach Einsiedeln (Antunft ca. 1 Uhr mittags). Rüdfahrt ift gemeinsam; Antunft in Dornbirn am 30

Juni halb 11 Uhr abends.

Fahrpreisermäßigung, Quartier 2c wird bom Bereine in zufriedenftellender Weife beforgt werden; dei größerer Betseitige ung selbstverftändlich günftigere Preise. Die Annetdung zu Hellnahme geschieht im Cocale (Gereinshaus) und ift hiezu Gelegenheit am 2., 6; 9. d. M. jedesmal nach dem Hauptgottesdien Annetdungen mehr angenommen. Für jede Verson, die thilnehmen wII, ist im Boraus eine Annetdungen mehr angenommen. Für jede Verson, die thilnehmen wII, ist im Boraus eine Krone zu ertegen.

Mitglieber und Angeho ige! tommt gahlreich mit, es wirb ficher febr fcon werben. 1783 De: Borftanb.

Shone Unftellschweine find gu ber-1744 Franz Josef Spiegel, hinterachmuh'e 24.

Zwei Alprechte

in Unterfluß und Altenhof hat noch billig zu verhachten 1787 Abolf Zumtobel, Gafthaus Rehlen.

Mustanfte über

1736

Zimmervermiethungen

ertbeilt

Dienfimann Ragel, Ba'bengaffe 4.

Rerloren gieng auf dem Weg bon der Derte bis jur Krone in hatletbof ein Gilet fammt Uhr. Es wird ersucht, dasselbe im Gemeindet Ar. 2 abzugeben.

50 Centner Streue

bat ju verlaufen und 2 Alprechte im Lindenbach hat zu verpachten Joh. B. Rick, Oberdorf. 1756

Ein Düngerhaufen

ift zu bertaufen.

Rreuggaffe 3. 1743

Ein ordentliches Dienstmädchen,

20 Jahre alt, welches ben gegenwärtigen Rochcurs besucht, juch Stelle bis 1. Juli.

Ein neues Fahrrad

Spflem Helios 1900 ift aus Gesundheitsrüdsichten zu verlaufen 1746 Satterftraße 30.

Spargesellichaft "Ameise".

Beute Countag, ben 1. Juni findet nachm. 4 Uhr im Bereinsbaufe an ber Schutgaffe eine

General-Berjammlung

mit folgender Tagesordnung flatt:

1. Jahres- und Caffabericht. 2. Neuwahl der Borflehung

Bweds borgunehmender Stichproben wollen bie Ginlagebüchel mitgenommen weiben. Die Borftaubichaft.

Sie sind nicht fort

die neuen Waren in der billigen Warenhalle,
nur die alte Bare ift fort bei ber Berfieigerung.

Stannend billig tauft man j ht die nenen Waren, wie Herren-Sonntagsanzüge um 6:50—9 fl., Jünglings-Anzüge um 5:60—4 fl., Harke Arbeits-hofen um 2:50 fl., flarke Arbeits-hofen um 1—2 fl., Schloffer-Anzüge, Herren- und Damenhemden, Radfahrerhemden, Arbeitschemden, Pamen-Mieder, Unterröcke, Clot- u. Arbeitsfchürzen,

Jux- und Pexier-Karten, Juxartikel,

Wedteruhren.

Herren-Filz- u. Strobhüte. Billig, ja staunend billig wird alles abgegeben in der

Zilligen Warenhalle,

Rapuzinergaffe Nc. 1, im erften Ctock,

bei Padydecker Martin Fussenegger.

Dafelbit werben auch übernommen Auftrag : zum Dachumdeden, correcte Arbeit, ausgeführt von gelernten Dachbeckern.

Dadyleigel, per 100 2:50 fl., per 1000 24 fl., Dadyldnindeln, per Bund 1:80 fl. find immer zu haben 1792 3 2

Martin Fussenegger.

rde eine Damenuhr &: mirh geheten

wurde eine Damenuhr. Es wird gebeten, Dieselbe im Bemeindeamte abzugeben. 1747

Zwei Personen

suchen Arbeit jum henen u. Felbarbeit. Markiftraße 43.

Gin grahar Idanar Gund

(Geonberger), sehr guter Haust ind, wachsam, auf den Mann Obersiet, ist sofort wegen gewissen Unständen billig zu verkusen. 1749 Auslunft im Gemeindeamt.

1 oder 2 Shlafgänger

werben aufgenommen Satlerftrage 30.

1745